

fogar nach England, Deutsch-  
 land und Frankreich aus. Be-  
 merkenswerth sind das zwei-  
 stöckige Comitatzhaus, der große  
 stockhohe Neubau der staat-  
 lichen Bürgerschule und mitt-  
 leren Handelsschule und das  
 Comitatz-Krankenhaus. Die  
 slovakische „Matica“, eine  
 literarisch-wissenschaftliche Ge-  
 sellschaft, hat in ihrem hiesigen  
 Hause ein interessantes, wenn  
 auch nicht großes Museum ins  
 Leben gerufen; diese Gesell-  
 schaft wurde 1876, weil sie  
 ihren Statuten entgegen sich  
 auf das politische Gebiet begab,  
 durch die Behörde aufgelöst  
 und in ihrem Hause ist jetzt, mit  
 Ausnahme von zwei Zimmern,  
 die das Museum enthalten, das  
 Bezirksgericht untergebracht.  
 In neuerer Zeit entstand die  
 auf Actien errichtete Redoute  
 Namens „Dom“, in der sich ein  
 Theater, eine Bibliothek und  
 ein Museum mit beachtens-  
 werther Sammlung von Gegen-  
 ständen der slovakischen Ethno-  
 graphie befindet. Die Pfarr-  
 kirche ist gothisch, dreischiffig.  
 Ihr Inneres wurde durch  
 Bischof Arnold Spolvi stil-  
 gerecht wiederhergestellt; es ist  
 mit alten Wandfresken ge-  
 schmückt, die früher übertüncht



Burg Matuieza vom Gagberthale gesehen.